

Protokoll der öffentlichen Mitgliederversammlung der Streutalallianz e. V.

(P2026-04MV)

<u>Sitzungsort:</u>	Sitzungssaal, VG-Rathaus Mellrichstadt
<u>Am:</u>	21.04.2026 (Dienstag)
<u>Beginn:</u>	15:02 Uhr
<u>Ende:</u>	16:43 Uhr
<u>Vorsitzender:</u>	1. Bürgermeister Martin Link, Gde. Stockheim (Ufr.)
<u>Anwesende Mitglieder:</u>	Von 11 kommunalen Mitgliedern (einschl. Vors.) sind 10 anwesend. Von 12 weiteren ordentlichen Mitgliedern sind 5 anwesend. Von 3 weiteren Fördermitgliedern sind 0 anwesend. Ehrenmitglied Georg Stock ist anwesend.

-
1. Bürgermeister Gert Manning, Stadt Fladungen
 1. Bürgermeister Thomas Fischer, Gde. Nordheim v.d.Rhön
 1. Bürgermeister Friedolin Link, Gde. Hausen (Rhön)
 1. Bürgermeister Thilo Wehner, Gde. Sondheim v.d.Rhön
 1. Bürgermeister Tobias Seufert, Gde. Bastheim
 2. Bürgermeister Bernd Roßmanith, Stadt Mellrichstadt
 2. Bürgermeister Mario Zirkelbach, Gde. Hendungen
 2. Bürgermeister Jürgen Bohn, Gde. Willmars
- Bevollmächtigte SRin Eva Böhm, Stadt Ostheim v.d.Rhön
1. Bgm. Thomas Fischer, für FBG Obere Rhön w.V. (ord. Mitglied)
 3. Bgmin. Nicole Seemann, für Aktives Mellrichstadt e.V. (ord. Mitglied)
- GR Hans-Peter Suckfüll, für VR-Bank Main-Rhön eG (ord. Mitglied)
Steffen Göpfarth, für Sparkasse Bad Neustadt a.d.S. (ord. Mitglied)
Martin Wirthmann, für Strecks Brauhaus/Die Biermacher (ord. Mitglied)
- Georg Stock, Ehrenmitglied

<u>Anwesende Beratende:</u>	2. Bürgermeister Otto Müller, Gde. Stockheim
	2. Bürgermeister Frank Eckert, Gde. Hausen (Rhön)
	2. Bürgermeister Dietmar Zink, Gde. Sondheim v.d.Rhön
	SRin Laura Stäblein, Fladungen
	Agathe Heuser-Panten, Fladungen

Anwesende GR Jan Scharding, Hendungen
Beratende: Dr. Christian Machon, Hendungen
(Fortsetzung) Lukas Dekant, Willmars
Michael Emmert, Willmars

Weitere Anwesende: Michael Manger, ILE-Betreuer ALE Ufr.
Johannes Föhr, ILE-Umsetzungsbegleiter

Entschuldigt:

1. Bürgermeister Michael Kraus, Stadt Mellrichstadt
1. Bürgermeister Steffen Malzer, Stadt Ostheim v.d.Rhön
1. Bürgermeister Reimund Voß, Gde. Willmars
1. Bürgermeister Florian Liening-Ewert, Gde. Hendungen
1. Bürgermeister Stefan Kießner, Gde. Oberstreu (n. vertr.)

Tanja Heier, ILE-Pressewartin

Schriftführer: Johannes Föhr, ILE-Umsetzungsbegleiter

Tagesordnung

Öffentlicher Teil der Mitgliederversammlung

- 1 (ö) Genehmigung des Protokolls zum öffentlichen Teil der Lenkungsgruppensitzung vom 03.03.2026
- 2 (ö) Bericht des 1. Vorsitzenden und des Umsetzungsbegleiters einschl. Sachstandsbericht 2025 sowie ILEK-Fortschreibung
- 3 (ö) Vorstellung des Kassenberichts
- 4 (ö) Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
- 5 (ö) Vorstandswahlen zur Nachbesetzung
- 6 (ö) Vorstellung Haushaltsplan 2026
- 7 (ö) Jury für das Regionalbudget ab 2027: Nachbesetzung von Juroren
- 8 (ö) Anfragen und Bekanntgaben

Begrüßung

Zunächst begrüßt der Allianzvorsitzende alle noch amtierenden und künftigen Bürgermeisterkollegen und Vertreter der Mitgliedskommunen aus den Stadt- und Gemeinderäten zur Mitgliederversammlung des Jahres 2026. Er bedankt sich bei Herrn Kraus für die mittlerweile traditionelle Bereitstellung des Sitzungssaales der Verwaltungsgemeinschaft Mellrichstadt als Versammlungsort, am Vereinssitz der Streutalallianz e.V. Der Vorsitzende begrüßt anschließend den Umsetzungsbegleiter Herrn Föhr. Als nächstes werden die, sehr zur Freude des Vorsitzenden zahlreich vertretenen Fördermitglieder willkommen geheißen: Herr Suckfüll als Vertreter der VR-Bank Main-Rhön, Herr Göpfarth als Vertreter der Sparkasse Bad Neustadt; für Strecks Brauhaus Herr Wirthmann und für das Aktive Mellrichstadt Frau Seemann. Besonders begrüßt wird Ehrenmitglied Georg Stock, der ehemalige Beauftragte der Allianz für die Pressearbeit, dessen Verdienste von Herrn Link kurz gewürdigt werden. Herr Manger, Betreuer der Streutalallianz vom Amt für ländliche Entwicklung, wird zuletzt begrüßt – Herr Link bedankt sich für den steten Besuch und die fortwährende Unterstützung des ILE-Betreuers.

Entschuldigt nicht anwesend sein könne die Pressebeauftragte Tanja Heier, die Geburtstag feiere. An dieser Stelle gratuliert Herr Link nochmals allen nachträglich, die in den vergangenen Tagen Geburtstag hatten: Thomas Fischer, Friedolin Link, Thilo Wehner und Reimund Voß.

Weiterhin stellt Herr Martin Link fest, dass mit Schreiben vom 31.03.2026 ordnungsgemäß und fristgerecht geladen wurde. Die Tagesordnung wurde mit Einladung bekanntgegeben. Zum zweiten Tagesordnungspunkt gibt es in Abstimmung mit Herrn Manger die Ergänzung, dass zusätzlich zur Beschlussfassung zum Sachstandsbericht 2025 auch die Information und Beschlussfassung zur Fortschreibung des integrierten Entwicklungskonzeptes (ILEK) ansteht. Dieser Schritt sei erforderlich, dass der Förderbescheid für die neue Förderperiode mit Wirkung zum 1. Mai erstellt werden kann, so Herr Link. Es gibt auf Nachfragen keine Einwände gegen die Versammlungsordnung.

Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung 2026

Die Versammlung ist gemäß Satzung beschlussfähig, da mehr als 50 Prozent der Stimmen vertreten sind. Die Stimmrechte in der Mitgliederversammlung 2026 stellen sich wie folgt dar:

Mitglied	Stimmzahl
Stadt Fladungen	3
Gemeinde Hausen	3
Gemeinde Nordheim v.d.Rhön	3
Stadt Ostheim v.d.Rhön	3
Gemeinde Willmars	3
Gemeinde Sondheim v.d.Rhön	3
Stadt Mellrichstadt	3

Gemeinde Bastheim	3
Gemeinde Stockheim	3
Gemeinde Hendungen	3
Gemeinde Oberstreu	nicht vertreten
VR-Bank Main-Rhön eG	1
Sparkasse Bad Neustadt a. d. Saale AöR	1
Aktives Mellrichstadt e.V.	1
Forstbetriebsgemeinschaft Obere Rhön w.V.	1
Strecks Brauhaus (Die Biermacher GmbH)	1
7 weitere ordentliche Fördermitglieder	nicht vertreten
35 von 45 Stimmen (77,8%)	

1 (ö) Genehmigung des Protokolls zum öffentlichen Teil der Lenkungsgruppensitzung vom 03.03.2026

Das Protokoll vom 03.03.2026 zum öffentlichen Teil der Allianz Sitzung wurde per E-Mail am 24.03.2026 an die Bürgermeister der Mitgliedskommunen verschickt. Es ist zudem öffentlich auf der Internetseite der Allianz unter der Rubrik „Allianzsitzungen“ einsehbar.

Der kurze zeitliche Vorlauf zur Sitzung ist der aktuellen Arbeitslast des Umsetzungsbegleiters begründet und soll den Ausnahmefall darstellen. Der ILE-Vorsitzende möchte von den Sitzungsteilnehmern wissen, ob es Ergänzungen, Anmerkungen oder Änderungswünsche gibt.

Beschluss (2026-04MV-B1):

Dem öffentlichen Sitzungsprotokoll vom 03.03.2026 wird einstimmig zugestimmt. Es gibt keine Änderungs- oder Ergänzungsvorschläge.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 35 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

2 (ö) Bericht des 1. Vorsitzenden und des Umsetzungsbegleiters

Allianzvorsitzender Link leitet seinen Bericht zum Vereinsjahr 2025 mit dem Hinweis ein, dass dieser kurzgehalten würde, da die Rückschau in den Sitzungen um den Jahreswechsel bereits mehrfach Thema gewesen sei.

Martin Link berichtet, dass 2025 alle Lenkungsgruppensitzungen planmäßig nach Sitzungskalender durchgeführt wurden. Bewährt hätten sich die Bürgermeisterstammtische, die im Anschluss an fast jede Sitzung durchgeführt werden. Dies solle so auch in den nächsten Jahren weitergeführt werden. Das Jahresabschlussessen mit vorheriger Sitzung konnte am 10. Dezember im Rhön-Park-Hotel in geselliger Runde abgehalten werden.

Sachstandsbericht 2025

Der Allianzvorsitzende bittet Herrn Föhr mit seinem Berichtsteil fortzufahren. Der Umsetzungsbegleiter stellt zunächst die Kenndaten zum Sitzungsgeschehen vor.

Zusammenfassung Sitzungsjahr 2025

- 8 Sitzungen und 1 Mitgliederversammlung (2022-24: 8-11)
- Tagesordnungspunkte 2025: 84 (öffentlich: 57, nichtöffentlich: 27)
- 36 Beschlüsse (2022-24: 45-47)
- 13 Fachvorträge (2022-24: 6-14)

Anschließend geht der Allianzmanager auf die **Geschehnisse des Vorjahres 2025** ein.

Januar: geprägt vom Regionalbudget: Anträge sind zu prüfen und zu vervollständigen, am 22.01. Jurysitzung Regionalbudget zur Projektauswahl, 28.01. nichtöffentliche Allianzszung in Fladungen (Thema Schwammregion)

Februar: 03.02. Aller.Land-Jury-Besuch (Fahrt durch den Landkreis), am 11.02. Kassenprüfung ohne Beanstandungen, Anfang bis Mitte Februar: Abschluss von 17 Regionalbudget-Verträgen, am 25.02. Allianzszung in Oberwaldbehungen + Führung Nahwärme-Heizzentrale

März: 15.03. 2. BAMB Berufs- und Ausbildungsmesse in der Oskar-Herbig-Halle mit eigenem Stand, am 17.03. Schwammregionen-Auftaktveranstaltung München, 19.+20. Evaluierungseminar an der SDF in Klosterlangheim (neue inhaltliche Impulse, z.B. eine vitale Wirtshauskultur (als Thema für das neue Jahr), am 31.03. Einreichung Sachstandsbericht 2024

April: 08.04. unterfrankenweites ILE-Netzwerktreffen bei der ILE-Region MainWerntal in Arnstein (zwei im Jahr, das 2. Treffen war am 21.10. in Volkach), 09.04. Allianzszung Hausen, 14.04. Vorstellungsgespräche Schwammregion (SR), 23.04. 2. musikalischer Seniorennachmittag Oskar-Herbig-Halle Mellrichstadt

Mai: 06.05. Mitgliederversammlung mit Neuwahlen & Anhebung Mitgliedsbeiträge auf 3,50€ pro Einwohner, Vorstand im Amt bestätigt, 15.05. Berichterstellung zur Fortführungsevaluierung [Einarbeitung in ILEK-Fortschreibung April 2026]

Juni: 05.06. 1. Schwammregion-Steuerungsgruppensitzung, 13.06. Smarte ILE: Übergabe des Digitalisierungsfahrplans in Ostheim

Juli: 07.07. Alliansitzung Bastheim (Beschluss zu den priorisierten Projekten im Projekt smarte ILE, VaO: Austausch mit MdB Dittmar, Fortführung), Aller.Land: Zuschlag für 5-jährige Umsetzungsphase im Projekt „Schaff | Räume | Rhön-Grabfeld“, das über die Kulturagentur Rhön-Grabfeld koordiniert wird,

Die Stelle der Projektkoordination sei aktuell wieder vakant und werde Anfang Mai erneut ausgeschrieben. Die Vorstellung des Projektstandes in einer Lenkungsgruppensitzung verschiebt sich dementsprechend.

[Ende Juli bis Ende September: 2 Monate Sommerpause und Elternzeit]

September: Arbeitsbeginn von Schwammregion-Umsetzungsbegleiterin Katharina Bach, 18.09. Dreh des Imagevideos zur Schwammregion (Premiere bei der Auftaktveranstaltung der Schwammregion am 29.01.2026), 21.09. Arbeitsbeginn Föhr, 30.09. Alliansitzung Oberstreu

Oktober: 10.10. Projektbereisung Regionalbudget, 13.10. 2. SR-Steuerungsgruppe Stockheim (seitdem 2-wöchentlicher JF Kernteam online, Präsenz im Wechsel), 16.+17.10. Smarte ILE Exkursion, 21.10. Alliansitzung Ostheim, Einrichtung der Instagram-Präsenz

November: 13.11. 3. musikalischer Seniorennachmittag Besengauscheuer Bastheim, 14.11. Aller.Land Fachtag in Nordheim, 18.11. Alliansitzung in Nordheim (VaO, Ergebnisse, Austausch Vergleichsregion)

Dezember: 02.12. 3. SR-Steuerungsgruppensitzung, 10.12. Jahresabschlussitzung, 12.12. Einreichfrist von Kleinprojekt-Anträgen für das Regionalbudget 2026

Öffentlichkeitsarbeit: Seit November 2025 ist die Streutalallianz auf Instagram aktiv und hat mittlerweile an die 300 Follower. Auch die musikalischen Seniorennachmittage tragen zur Bekanntheitssteigerung in der Region viel bei.

Martin Link bedankt sich bei Herrn Föhr für seinen Bericht. Dieser sei in ausführlicher Fassung einschl. Details zur Umsetzung von Projekten in den Sachstandsbericht 2025 eingearbeitet worden, der dem ALE Unterfranken zur Anerkennung vorzulegen ist. Nach Genehmigung sei wieder die Einreichung eines weiteren Auszahlungsantrages für die Personalkosten und Öffentlichkeitsarbeit möglich.

Der Sachstandsbericht enthalte zusätzlich einen Ausblick zu den Terminen und der Projektplanung für das Jahr 2026, die Herr Föhr ergänzend der Lenkungsgruppe vorstellt.

Aktionsplan 2026:

- Schwammregion Streu-Saale
 - Auftaktveranstaltung (01-2026)
 - Info-Abende „Wasserspeichern in Haus, Hof & Garten“ (03-2026)
 - Workshopreihe für Bauhöfe: Ufergestaltung mit Landschaftspflegematerial, Infoampel zur Genehmigungsfreiheit von Maßnahmen
 - Umweltbildungsmodul mit eigenem Kinderbuch
- Smarte ILE
 - Förderantrag smarte ILE Umsetzungsbudget für digitale Infotafeln (02-2026)
 - Digitale Infotafeln: Projektumsetzung (bis 09-2026)
 - Digitaler Veranstaltungskalender: Vorplanung mit TC Grafenau (10-2026)
- Gemeindeübergreifende Archivpflege
 - Gründung kommunale Arbeitsgemeinschaft (05-2026)
 - Ausschreibung und Anstellung Archiv-Fachkraft (07-2026)
 - Beginn der Projektumsetzung (09-2026)
- Innenentwicklung
 - Anpassung des Konzepts der Innenentwicklungs-Lotsen, ggf. auch Förderlotsen
 - In Verbindung mit: Projektentwicklung zur Wirtshauskultur (Top-Projekt)
- Regionalbudget (RB)
 - Nachbesetzung RB-Jury mit zwei Juroren (bis 07-2026)
 - Bearbeitung RB-2026 wie in Vorjahren
 - Projektbereisung RB-2026 (10-2026)
 - Gemeinsamer Förderaufruf RB-2027 mit Nachbar-ILEn (10-2026)
 - Auszahlung Fördermittel RB-2026 (12-2026)
- Öffentlichkeitsarbeit
 - Schwammregion Streu-Saale: Infoveranstaltungen, Pressearbeit
 - Streutalallianz: Pressearbeit, Instagram-Kanal, 2 Seniorennachmittage
 - Teilnahme an kommunalen Abendveranstaltungen (Vorsitzender & UB)

Termine 2026:

Januar

Donnerstag, 15. Januar 2026

Auswahlgremium Regionalbudget 2026 | 15:30 Uhr in Ostheim (VG-Sitzungssaal)

Dienstag, 19. Januar 2026

Lenkungsgruppensitzung | 15:00 Uhr in Fladungen (Rathaus Sitzungssaal)

Donnerstag, 29. Januar 2026

Auftaktveranstaltung Schwammregion Streu-Saale | 19:00 Uhr in Wargolshausen

März

Dienstag, 3. März 2026

Lenkungsgruppensitzung | 15:00 Uhr in Hausen (Rathaus Sitzungssaal)

April

Donnerstag, 16. April 2026

4. musikalischer Allianz-Seniorennachmittag | 14:00 Uhr in Fladungen (Grenzlandhalle)

Dienstag, 21. April 2026

Mitgliederversammlung | 15:00 Uhr in Mellrichstadt (VG-Sitzungssaal)

Juni

Dienstag, 9. Juni 2026

Lenkungsgruppensitzung | 15:00 Uhr in Stockheim (Alte Schule)

Juli

Dienstag, 21. Juli 2026

Lenkungsgruppensitzung | 15:00 Uhr in NN

September

Montag, 14. September 2026

Lenkungsgruppensitzung | 15:00 Uhr in NN

Oktober

Freitag, 2. Oktober 2026

Projektbereitung Regionalbudget | 08:00 Uhr im Streutal (div. Orte)

Dienstag, 20. Oktober 2026

Lenkungsgruppensitzung | 15:00 Uhr in NN

November

Dienstag, 10. November 2026

5. musikalischer Allianz-Seniorennachmittag | 14:00 Uhr in Oberstreu (Mehrzweckhalle)

Dezember

Dienstag, 8. Dezember 2026

Jahresabschlussitzung mit Abendessen | 15:00 Uhr vorauss. in Roth (Rhön Park Hotel)

Beschluss (2026-04MV-B2):

Die Mitgliederversammlung und die anwesenden Bürgermeister sind mit dem Sachstandsbericht für 2025, den durchgeführten Projekten und den Planungen für 2026 einverstanden.

Handlungsfelder der ILE Streutalallianz (ab 2026)	
1	Arbeit, Wirtschaft und Energie
2	Wohnen, Innenentwicklung und Ortsbild
3	Daseinsvorsorge
4	Kultur und Identität
5	Tourismus und Naherholung
6	Land- und Forstwirtschaft, Klima und Biodiversität
7	Digitalisierung

Anschließend geht der Allianzmanager auf die Anpassungen im Zielsystem des ILEK und die erstmals konzeptionell verschriftlichten regionsspezifischen Kriterien zur Projektauswahl ein.

Anhand einer **Übersicht zu den neu formulierten Handlungsfeldern** des ILEK geht Herr Föhr auf die dort eingetretenen Veränderungen ein, wonach das erste Handlungsfeld „Arbeit, Wirtschaft und Energie“ um den Bereich „Energie“ ergänzt worden sei und das Handlungsfeld 6 „Land- und Forstwirtschaft, Klima und Biodiversität“ seinerseits um das letztgenannte Themenfeld.

Ganz neu sei das siebte Handlungsfeld „Digitalisierung“, das sich größtenteils auf den Digitalisierungsfahrplan stützt, der 2024/25 im Projekt „smarte ILE“ erarbeitet worden war.

Ein leserfreundlicher Fortschritt sei insbesondere die Bündelung von Informationen zu den Handlungsfeldern in Gestalt der neu erstellten **Handlungsfeld-Steckbriefe**. Unter einem möglichst griffigen Slogan (Bsp. HF Tourismus: „Attraktivität des Naturraums und der einmaligen Kulturlandschaft zu jeder Jahreszeit in Wert setzen: für Naherholung, für Tagestouristen, für Urlauber“) würden nun Ziele benannt, relevante Stärken und Schwächen der ILE erläutert und Erfolgsindikatoren gekennzeichnet.

Im Weiteren geht der ILE-Umsetzungsbegleiter noch auf den umfangreichen Konzeptteil Projektverzeichnis und **Projekt-Steckbriefe** ein. Die Projekttafel enthalte die weiter für wichtig erachteten Projekte des Erst-ILEKS sowie neue Projekte, die im Fortführungsprozess als prioritär erachtet wurden.

Wirtshauskultur (Top-Projekt)

Handlungsfeld

5) Tourismus und Naherholung

Projektbeschreibung

Stärkung der Wirtshauskultur und Verbesserung des gastronomischen Angebotes in den Dörfern für Bewohner und Gäste

Ausgangslage

- Gasthaussterben im 20. und beginnenden 21. Jahrhundert auch in der ILE
- Personalmangel in der Gastronomie
- Bedrohung des Kulturgut Wirtshaus (Musik, Spiel, politische Diskussion)
- ehemalige Gasthöfe und Lokale mittlerweile auch in kommunalem Eigentum, Fördermöglichkeiten über Städtebauförderung oder Dorferneuerung bestehen

Handlungsschritte

- Zusammenstellen des „Wirtshaussterbens“ in der ILE und Benennung der Ursachen durch Akteure der betroffenen Kommunen und der Gastronomie
- Ermittlung des Bedarfs bei den Einwohnern für ein Gasthaus sowie der Verfügbarkeit geeigneter Liegenschaften, wie leerstehende Gasthäuser oder sonstige leerstehende oder untergenutzte Gebäude
- Prüfung alternativer Träger- und Finanzierungsmodelle (Vereine, Dorfgemeinschaften, Genossenschaften etc.)
- Diskussion alternativer Gastronomiekonzepte, z.B. Kommunbrauhaus, Eventbrauereien, Verknüpfung mit sonstigen Angeboten oder öffentlichen Einrichtungen
- Organisation einer Veranstaltung zum Austausch der Sichtweisen von Gastronomen und der Verwaltung bzw. Fachbehörden (Hygiene); Spannungsfeld zwischen regulatorischen Anforderungen, Personalmangel und touristischen Chancen
- Entwicklung eines Modellvorhabens an einem aussichtsreichen Standort
- Querbezug: HF 7 Digitalisierung, Projekt Gastroverzeichnis

Abb. 1: Projekt-Steckbrief zum Top-Projekt Wirtshaus-kultur

Die Projekt-Steckbriefe stellen drei TOP-Projekte und drei Startprojekte vor, die als **Schlüsselprojekte** bezeichnet werden könnten, so Herr Föhr. Die Steckbriefe seien gegliedert nach der Zugehörigkeit des Projekts zu einem Handlungsfeld, nach Projektbeschreibung, Ausgangslage und Handlungsschritten.

Um 15:31 Uhr kommt Hausens Bürgermeister Friedolin Link zur Versammlung hinzu.

Herr Föhr erkundigt sich abschließend nach Fragen zu Aufbau und Inhalten des fortgeschriebenen ILEK. Aus der Mitgliederversammlung heraus werden keine inhaltlichen Rückfragen geäußert, lediglich Bürgermeister Manning bittet darum, für die intensivere Befassung mit den Inhalten zeitnah die digitale Fassung gesendet zu bekommen. Dies sichern Herr Föhr und Herr Link zu.

Allianzvorsitzender Link äußert das Vorhaben, das fortgeschriebene ILEK in einer **Printfassung** an die neuen Stadt- und Gemeinderäte in der Streutalallianz zu verteilen. Dazu sei finanzielle Unterstützung in Form eines Zuschusses aus dem Bereich Öffentlichkeitsarbeit natürlich hilfreich, äußert Herr Link gegenüber Herrn Manger als ALE-Vertreter. Eine **Auflage von 200 bis 300 Exemplaren** werde benötigt. Herr Föhr werde dies mit Herrn Manger näher abstimmen.

Martin Link bittet die versammelten Mitglieder nach Herrn Föhrs Vorstellung von Kerninhalten des fortgeschriebenen ILEK um einen **Anerkennungs- und Zustimmung-Beschluss**. Dieser wird einstimmig gefasst.

Beschluss (B2026-04MV-B3):

Die Mitgliederversammlung ist mit der ILEK-Fortschreibung einverstanden. Die Konzeptfortschreibung ist Voraussetzung zur Beantragung weiterer Fördermittel in einer neuen Förderperiode bis 2031. Damit werden die laufenden Kosten der Streutalallianz für die Umsetzungsbegleitung und die Öffentlichkeitsarbeit gefördert.

Das fortgeschriebene ILEK wird in der Mitgliederversammlung vom 21.04.2026 zur Kenntnis genommen und es wird beschlossen, dass das Konzept beim Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken zur Anerkennung eingereicht werden soll. Der Zuwendungsantrag für eine neue Förderperiode ist fristgerecht zu stellen.

Dafür: 35 Stimmen

Dagegen: 0 Stimmen

Enthaltung: 0 Stimmen

3 (ö) Vorstellung des Kassenberichts

Martin Link bittet nun um den Kassenbericht. Da Kassier Florian Liening-Ewert kurzfristig doch nicht zur Versammlung erscheinen konnte, trägt Herr Föhr den Bericht vor.

Weil das Kassenjahr dem Kalenderjahr entspricht, werden die Einnahmen und Ausgaben von Januar bis Dezember 2025 vorgestellt. Im Allgemeinen gibt es gegenüber dem Vorjahr einen deutlichen Rückgang des Kassenstandes. Der Kassenstand liegt zum 31.12.2025 bei 30.621,63 € und fällt um 40.143,30 € geringer aus als am Ende des Vorjahres 2024. Dies liegt vor allem daran, dass die Personalkostenförderung für das Jahr 2024 erst im Februar 2026 zur Auszahlung kam (diese lag bei 60.200 Euro).

Die grobe Kostenübersicht zum Kassenjahr 2025:

- <u>Kontostand (30.12.2024)</u>	70.764,93 €
- Allgemeine Ausgaben (Sachkosten, Öffentlichkeitsarbeit, Förderung einschl. Auszahlung Regionalbudget 2025)	- 144.767,56 €
- Personalkosten (Arbeitgeberbrutto, Elternzeit Föhr!)	- 74.332,14 €
- Einnahmen (z. B. Mitgliedsbeiträge Kommunen, Fördermitgliedsbeiträge, Förderungen)	178.956,40 €
- <u>Kontostand (30.12.2025)</u>	30.621,63 €

Hinweis:

Kontostand <u>aktuell</u> (20.04.2026)	<u>75.700,82 €</u>
--	--------------------

Es wurden 2025 keine Darlehen aufgenommen. Die Streutalallianz ist schuldenfrei.

Nach § 2 Abs. 4 ist der Verein selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Somit sind die geringen Einnahmen des Vereins zu erklären, die sich vorrangig auf die Vereinnahmung von Mitgliedsbeiträgen und Förderzuschüssen stützen.

Noch etwas zur Förderung, die jedes Jahr beantragt wird: Die Fördermittel für die 2025 angefallenen Personalkosten der ILE-Umsetzungsbegleitung (Allianzmanager), für die letztmalig förderfähigen Sachkosten und für Kosten der Öffentlichkeitsarbeit werden im Mai 2026 beantragt, sodass diese nach Prüfung durch das ALE hoffentlich bis Jahresende auf dem Konto der Streutalallianz eingehen. Der Förderhöchstsatz für diese Kostengruppen liegt letztmalig bei 75% der förderfähigen Ausgaben und sinkt für den Zeitraum ab Mai auf 65% ab. Die Kostengruppe „Sachkosten“ (bisläng max. 3.000 € förderfähig) entfällt bekanntlich künftig. Die Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit sind weiterhin mit max. 5.000 € förderfähig.

Hinweis: Im Mai werden die Mitgliedsbeiträge der Mitgliedskommunen per Rechnung angefordert, die Jahresbeiträge der fördernden Mitglieder werden in der Regel per Lastschrift eingezogen.

4 (ö) Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft

Der Vorsitzende bittet nun um den Bericht der Kassenprüfer Thilo Wehner und Tobias Seufert. Bastheims erster Bürgermeister stellt der Mitgliederversammlung daraufhin die Ergebnisse der diesjährigen Prüfung der Rechnungen und Belege zum Kassenjahr 2025 vor.

Herr Wehner und Herr Seufert führten am 18.02.2026 im Beisein des Allianzmanagers Herrn Föhr die Kassenprüfung durch. Schatzmeister Florian Liening-Ewert war während der Kassenprüfung nicht zugegen.

Die Prüfung erfolgte stichprobenhaft, insgesamt 58 Zahlungsbewegungen mit einem Volumen von ca. 59.089,14 Euro wurden geprüft. Dies entspricht 14,8 Prozent aller Zahlungsbewegungen im Jahr 2025.

Die Kasse wurde für richtig befunden.

Folgende nicht wesentliche Feststellungen und Empfehlungen wurden notiert:

- 1) Systemtrenner noch weiter berechnen (144,70 Euro)
 - 2) 7,50 Euro nicht belegt → wird zurück überwiesen [von Herrn Föhr; Anteil Reisekosten]
- DB GS [Gutschein] 641,20 € - 214,20 € = 427 € noch verfügbar bis 17.01.2027

Ergebnisvermerk zur Kassenprüfung vom 18.02.2026

Gesamt			
		-219.083,54	
	Gesamt 2025	-217.907,78 €	+178.956,40
	Differenz	-38.951,38 €	
		40.117,14	
Kontostand 30.12.2024:	70.764,93 €		
Kontostand 30.12.2025:	30.621,63 €	-40.143,30 €	

Kasse geprüft und für richtig befunden.

Feststellungen/ Empfehlungen:

① Systemtrenner noch weiter berechnen (144,70€)

② 7,50€ nicht belegt → wird zurück überwiesen

DB GS 641,20 - 214,20€ = 427,-€ noch verfügbar bis 17.01.27

Diff. 16,16 = Konto-
führunggebühren
p. 30.12.25 sind
in Tabelle noch zu
erfassen.

erl. 18/02/2026

Thilo Wehner, 1. Bgm. Sondheim v.d. Rhön

Tobias Seufert, 1. Bgm. Bastheim

Wahlvorstand Link erkundigt sich zunächst, ob die Wahl zeitsparend per Akklamation (Handzeichen) öffentlich durchgeführt werden darf oder ob die Versammlung stattdessen eine geheime Wahl wünscht. Die Mitglieder sind mit der Wahl per Akklamation einverstanden.

Im Vorfeld der Mitgliederversammlung wurde vom Vorsitzenden bereits die Bereitschaft zur Übernahme des jeweiligen Vereinsamtes abgefragt.

Es gibt daher folgenden Wahlvorschlag:

- 2. stellvertretender Vorsitzender:
Michael Emmert
gewählter und designierter 1. Bgm. Gemeinde Willmars
(VG Ostheim v.d.Rhön)

- Schatzmeister:
Dr. Christian Machon
gewählter und designierter 1. Bgm. Gemeinde Hendungen
(VG Mellrichstadt)

Allianzvorsitzender Link erläutert dazu, dass er sich eine direkte Nachbesetzung wünsche, was die Gemeindeherkunft angeht. Die Satzung fordere dazu ohnehin, dass der Vorsitzende, seine beiden Stellvertreter und der Schatzmeister idealerweise aus je einer der beteiligten Verwaltungen entsendet werden sollten. Im Falle der Wahl beider vorgeschlagener Kandidaten würde das Vorstandsamt jeweils erst dann angetreten werden, wenn der Kollege zum 1. Bürgermeister vereidigt worden ist.

Auf Nachfrage hin gibt es keine weiteren Vorschläge aus dem Kreis der ersten Bürgermeister. Daraufhin wird die Wahl jedes Vorstandsamts gesondert durchgeführt. Beide vorgeschlagenen Kandidaten werden einstimmig per Handzeichen gewählt, es gibt keine Gegenstimmen oder Enthaltungen. Die Gewählten nehmen die Wahl an. Diese gilt vorbehaltlich der Vereidigung als Erster Bürgermeister. Mit dieser werde auch der Vorstandsposten bei der Streutalallianz in Kraft treten.

Nach Unterzeichnung der **Wahniederschrift** (siehe Folgeseite) gratuliert Wahlvorstand Link den gewählten Vorstandsmitgliedern und wünscht viel Erfolg und gute Zusammenarbeit.

Beschlussache 2026-04MV-Wahlen:



**Wahlniederschrift
Neuwahlen der Vorstandschaft
Streutalallianz e.V.**

Wahlperiode – Rest von 3 Jahren (2 Jahre) Datum: 21.04.2026

1. Wahlausschuss	Name
a) Wahlvorstand	<u>Martin Link</u>
b) Beisitzer	<u>Johannes Föhr</u>

2. Neuwahlen der Vorstandschaft	Name	Ja	Nein	Enth.
Schatzmeister	<u>Dr. Chr. Machon</u>	35	0	0
2. stellvertretender Vorsitzender	<u>Michael Emmert</u>	35	0	0

3. Unterzeichnung

Wahlvorstand	Beisitzer
	

Der Allianzvorsitzende bittet den Allianzmanager anschließend um seinen Sachvortrag zum Haushaltsplan für das Jahr 2026, der im folgenden 6. Tagesordnungspunkt vorgestellt wird.

6 (ö) Vorstellung Haushaltsplan 2026

Anschließend wird der Haushaltsplan für 2026 von Allianzmanager Herrn Föhr vorgestellt.

Für das Jahr 2026 können folgende Einnahmen und Ausgaben kalkuliert werden:

POSTEN	EINNAHMEN	AUSGABEN
Jahresmitgliedsbeiträge Kommunen (3,50€ Umlage)	68.064,50 €	
Jahresbeitrag fördernde Mitglieder (20-120€)	940,00 €	
Gehälter 2026, Arbeitgeberbrutto		106.300,00 €
- davon Umsetzungsbegleitung, ALE FM eff. 50%*		80.500,00 €
- davon Verbundarchivar (4 Monate)		18.000,00 €
- davon Aufwandsentschädigungen		7.800,00 €
Umsetzungsbegleitung, ÖA, Sachkosten* 2025, ALE FM 75%	55.000,00 €	
Fahrtkosten+Tagegelder Umsetzungsbegleitung		500,00 €
Jahresbeitrag KUVB		111,00 €
Regionalbudget 2025 Eigenanteil Kommunen	9.900,00 €	
Regionalbudget 2026 Auszahlung Zuschuss		100.000,00 €
Regionalbudget 2026 ALE FM 90%	90.000,00 €	
Regionalbudget 2026 Projektbereitung, Broschüren		700,00 €
Smarte ILE, Digitale Infotafeln Sonderumlage Vorfinanzierung	156.500,00 €	
Smarte ILE, Digitale Infotafeln Beschaffung		156.500,00 €
Smarte ILE, Digitale Infotafeln ALE FM 50%	78.400,00 €	
Smarte ILE, Digitale Infotafeln Auszahlung Zuschussanteile		78.400,00 €
Smarte ILE, Digitalisierungsfahrplan Eigenanteil		10.000,00 €
Smarte ILE, Digitalisierungsfahrplan Sonderumlage	10.000,00 €	
Allianzbüro Miete, ALE FM 75%*		1.368,00 €
Allianzbüro Nebenkosten		2.200,00 €
Allianzbüro Rundfunkbeitrag		75,00 €
Allianzbüro Büromaterial		250,00 €
Portokosten		110,00 €
Sparkassenkonto (Entgelte, Karten)		130,00 €
Transparenzregister Eintragung		24,00 €
Öffentlichkeitsarbeit Werbematerial, ALE FM 75%*		500,00 €
Homepage Hosting		200,00 €
Steuerberater, Steuererklärung 2024		600,00 €
musikalische Allianz-Seniorennachmittage, Eigenanteil nach Spenden (worst case)		700,00 €
Fachsymposium Versorgt-am-Ort, Teilfinanzierung durch zweckgebundenes Preisgeld der Lilly-Stiftung, Mitorganisation der Veranstaltung		3.000,00 €
Präsentkörbe, Blumen, Gutscheine		400,00 €
Bewirtung Bürgermeisterbegrüßung		500,00 €
Bewirtung Jahresabschlussitzung		800,00 €
Abonnement Main-Post		360,00 €
Werbeanzeigen Streutal-Journal		300,00 €
Streutal-Journal Briefkastenservice		12,00 €
Gesamt	468.804,50 €	464.040,00 €
Saldo	+4.764,50 €	

Personalkosten Umsetzungsbegleitung 75% Fördersatz;	ab 2027: 65%, auf 30 Arbeitsstunden
Sachausgaben: max. 3.000,- EUR / Jahr, real weit höher;	entf. ab 2027
Öffentlichkeitsarbeit (ÖA): max. 5.000,- EUR / Jahr;	ab 2027: weiterhin

Somit liege der prognostizierte Einnahmenüberschuss für 2026 bei ca. 4.800,- €, führt ILE-Umsetzungsbegleiter Herr Föhr aus.

Eine Unsicherheit bestehe beim Auszahlungspunkt der umfangreichen Personalkostenförderung. So würden die Fördermittel für den Zeitraum Januar 2025 bis Ende April 2026 (Ende der laufenden Förderperiode) erst noch beantragt, geprüft und ausgezahlt (zu den besseren bisherigen Konditionen mit 75% Förderung). Es könne wie beim letzten Abruf der Fall eintreten, dass die Auszahlung ggf. erst Anfang des Folgejahres (dann 2027) erfolgt.

Der Allianzmanager weist darauf hin, dass die Höhe der Mitgliedsbeiträge von den kommunalen Mitgliedern in der Mitgliederversammlung in einer Beitragsordnung geregelt wird. In der März Sitzung wurde angesprochen, dass wegen der angekündigten Absenkung der Personalkostenförderung von 75% einer Vollzeitstelle auf 65% von einem Arbeitszeitumfang von 30 Stunden eine Beitragserhöhung drohe. Dies werde angesichts des beschriebenen Mehrertrages in diesem Jahr noch nicht notwendig werden und habe mit dem Zeitversatz der Fördermittelauszahlung zu tun. Für das Jahr 2027 und für die Folgejahre würden Herr Link und ich dann voraussichtlich die Erhöhung der Pro-Kopf-Umlage von 3,50 Euro auf 4,50 Euro (um 1,00 Euro) empfehlen.

Es gibt aus der Versammlung heraus keine Fragen zum vorgetragenen Haushaltsplan. Allianzvorsitzender Link bittet die Mitgliederversammlung daher darum, den vorgelegten Haushaltsplan für das laufende Geschäftsjahr 2025 zu genehmigen. Dem kommt das Vereinsorgan einstimmig nach.

Beschluss (2026-05MV-B5):

Der Haushaltsplan für das Jahr 2026 wird wie vorgetragen genehmigt.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 35 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

7 (ö) Jury für das Regionalbudget ab 2027: Nachbesetzung von Juroren

Herr Föhr erläutert, dass die Neubesetzung des Entscheidungsgremiums zum Regionalbudget deshalb notwendig werde, weil in der Auswahl Sitzung von Januar 2026 zwei bisherige Juroren angekündigt hatten, für das Gremium ab 2027 Jahr nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Diese sind: 1.) Benjamin Schultheis aus Mellrichstadt sowie 2.) Susanne Orf aus Ostheim.

In der Lenkungsgruppensitzung von Ende Januar sei zunächst nichtöffentlich der Sachverhalt besprochen worden. Auf Wunsch von Herrn Link solle die Nachbesetzungsfrage zügig entschieden werden (bis Sommer 2026).

In Abwesenheit der mit betroffenen Bürgermeister Kraus und Malzer müsse man die Beschlussfassung zum Tagesordnungspunkt aber nochmals vertagen. In einer der beiden folgenden Sitzungen werde das Thema also erneut zur Entscheidung angesetzt. Es habe in Mellrichstadt und Ostheim zwar bereits Gespräche gegeben, aus Ostheim sei aber noch kein Kandidat gemeldet worden. In Mellrichstadt stehe der Nachrücker allerdings schon fest, so Herr Föhr: **Stefan Burkhardt** (42, Medienberater) sei angefragt worden und habe seine Bereitschaft zur Übernahme der ehrenamtlichen Jurorentätigkeit erklärt. Er werde voraussichtlich der Interessensgruppe Vereine zugeordnet.

Hinweise zu der zu beachtenden Zuweisung von Regionalbudget-Juroren zu verschiedenen Interessensgruppen:

Das Merkblatt zum Regionalbudget besagt zum Entscheidungsgremium und zu den Erfordernissen bei den Interessensgruppen:

„Das für die Auswahl der Kleinprojekte zuständige Entscheidungsgremium setzt sich aus Vertretern regionaler Akteure zusammen. Dabei ist zu gewährleisten, dass weder der Bereich Behörde im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes (dazu zählen auch die Kommunen) noch eine einzelne Interessensgruppe

mehr als 49 % der Stimmrechte hat. Zu den Interessensgruppen können beispielsweise gehören: Vereine, Verbände, Stiftungen, Religiöse Gemeinschaften, Unternehmen, Privatpersonen, Zweckverbände. Vertreter von Gebietskörperschaften (Bürgermeister und ihre Vertreter, Landräte und ihre Vertreter, Mitglieder des Gemeinderates/Kreistages und Angestellte der Gebietskörperschaften in leitenden Funktionen, z. B. Kämmerer) sind immer dem Bereich Behörde zuzuordnen.“

Herr Schultheis war als Stadtrat Mellrichstadts aus formalen Gründen primär der Interessensgruppe „Behörde“ zuzuordnen, daneben auch dem Bereich „Unternehmen/ Wirtschaft“. Frau Orf als Leiterin des der Rechtsperson nach unabhängigen Kommunal-unternehmens Tourismus und Marketing Ostheim v.d.Rhön der Interessensgruppe „Unternehmen/ Wirtschaft“.

Herr Föhr wendet sich an die künftigen Bürgermeister: Bei Fragen zum Verfahren des Regionalbudgets könnten sich diese selbstverständlich telefonisch oder per E-Mail an Herrn Föhr als Vertreter der verantwortlichen Stell für das Regionalbudget wenden.



9 (ö) Anfragen und Bekanntgaben

Herr Föhr gibt bekannt, wie der 4. musikalische Seniorennachmittag der Streutalallianz in Fladungen verlaufen und zu bewerten sei. Die Veranstaltung habe in der Vorwoche in der Grenzlandhalle stattgefunden und sei zum erneuten Male ein großer Erfolg gewesen. Mit über 260 Gästen sei ein neuer Gästerekord erzielt worden.

Finanzielle Auswertung: Dies bedeute auch einen Spendenrekord. Knapp 650 Euro seien in den Sammeldosen gelandet, sodass die Musikkapelle, die GEMA-Gebühren sowie Ausgaben für Blumen und Präsente bezahlt seien. Unter Einbeziehung der weiteren Ausgaben zur Musikerbewirtung und für Festbedarf (benötigter Anteil an den Großbestellungen von Liederheften, Servietten, Bierdeckeln, Schreibblöcken und Kugelschreibern) ergebe sich ein überschaubares Defizit von knapp 160 Euro. Die Förderung des Landkreises für Seniorenveranstaltungen von 3 Euro pro Kopf habe man in Absprache mit dem Veranstaltungspartner, der Katholischen Kirchenstiftung Heufurt dem Partner überlassen, sodass diese Option für die Folgeveranstaltung im Herbst 2026 noch offenstehe.



Erfreulich sei der Besuch der künftigen Landrätin Sonja Rahm gewesen, die auch eine musikalische Begrüßung auf dem Akkordeon gespielt hatte. Die Musikkapelle „Die Grenzgänger“ und die Heufurter Kermesmusikanten hätten die Gäste musikalisch sehr gut unterhalten. Die Bewirtung mit Kuchen, Torte, Bratwurst und Getränken habe auch sehr gut geklappt.

Allianzvorsitzender Link bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme der Bürgermeister aus fast allen Mitgliedsgemeinden. Besonders habe ihn gefreut, dass die katholischen Pfarrer Menzel und Behr mit vor Ort waren. Es wurden erstmalig Pfarrer aller Konfessionen eingeladen und dies werde auch künftig so erfolgen. Leider seien trotz frühzeitiger Einladungen von Betreuungseinrichtungen für Senioren keine Gruppen mit Betreuungspersonal anwesend gewesen, anders als dies bei früheren Veranstaltungen der Fall war. Dem werde man nochmals auf den Grund gehen. Herr Link kündigt die Folgeveranstaltung, den 5. musikalischen Seniorennachmittag der Streutalallianz für den 10.11.2026 in der Gemeinde Oberstreu an.

Fahrrad-E-Ladesäulen: Herr Föhr habe aus der Bevölkerung Hinweise erhalten, dass die Ladeplätze für E-Bikes teilweise noch aus dem Winterschlaf zu holen seien. Konkret sei die Ladesäule am Nordheimer Bahnhofpunkt vor wenigen Tagen außer Funktion gewesen. Wenn mit dem Bauhof deswegen gesprochen wird, könne auch direkt an die Installation der Reparaturstationen erinnert werden, da diese im Winter teils eingelagert würden.

Abstimmungstermin Cosmema-Gemeindeapp: Bürgermeister Seufert gibt bekannt, dass am Mittwoch, den 29.04.2026 um 09:00 Uhr ein interkommunales Abstimmungsgespräch zur Cosmema-App im Sitzungssaal der VG Mellrichstadt stattfinden werde. Ziel sei ein abgestimmtes Vorgehen und gemeinsames Auftreten gegenüber dem IT-Dienstleister, um Änderungswünsche und Probleme gebündelt weiterzugeben. Bislang seien die Gemeinden Bastheim, Ostheim, Mellrichstadt, Willmars und Oberelsbach vertreten, weitere Gemeinden könnten natürlich noch dazu kommen.

Informationen aus dem ALE: Herr Manger bedankt sich bei den ausscheidenden Gemeindevertretern für die konstruktive Zusammenarbeit mit dem Amt für Ländliche Entwicklung in den verschiedenen Förderverfahren und zuvorderst im Kreis der ILE Streutalallianz. Die Dynamik, die das Streutal in den vergangenen Jahren bewiesen habe, werde auch in Würzburg beim Behördenleiter gesehen und anerkannt. Daran habe auch Herr Föhr als Umsetzungsbegleiter Anteil, der zuletzt eine hervorragende ILEK-Fortschreibung in Eigenregie (ohne Beteiligung eines Planungsbüros) vorgelegt habe. Das Konzept habe er mit ILE-Koordinatorin Frau Gerstberger zuletzt durchgearbeitet. Der **ILEK-Anerkennung** und auch dem **Förderbescheid für die nächsten fünf Jahre** stehe dann nichts mehr im Wege. Die rechtzeitige Bescheiderteilung vor Ablauf der laufenden Förderperiode zum 30. April stehe dann nach Herrn Mangers Ermessen nichts weiter im Wege.

Der ILE-Betreuer weist auf drei ausstehende eintägigen **Seminartermine in Klosterlangheim** hin, die sich an **neue Bürgermeister einer ILE** richtet, die mehr zu den Möglichkeiten der interkommunalen Zusammenarbeit erfahren möchten. Eine Informationsmail des ALE, habe Herr Föhr sicher bereits weitergeleitet. Dies ist der Fall.

Nächste Sitzung: Die nächste reguläre Lenkungsgruppensitzung finde am 09.06.2026 (Dienstag) in der Alten Schule in Stockheim statt.

Verabschiedung: Abschließend bedankt sich Zweiter Bürgermeister Dietmar Zink für die vergangenen Jahre der Zusammenarbeit in der Streutalallianz, aus der er nun ausscheidet. Die Allianz habe eine tolle Entwicklung genommen und sei in der Bevölkerung anerkannt. Daher habe er in den vergangenen zehn Jahren immer gerne die Gemeinde Sondheim in der Lenkungsgruppe vertreten, auch um anschließend über die neuesten Entwicklungen im Gemeinderat zu berichten. Die Bürgermeisterstammtische seien eine Bereicherung. Die Bürgermeister sollen bitte weiterführen, was als Streutalallianz nun so gut dastehe.



Bürgermeister Friedolin Link schließt sich an und berichtet von den Anfängen der Streutalallianz, die er gemeinsam mit Eberhard Streit maßgeblich mitgestaltet habe. Nach zunächst zu leistender Überzeugungsarbeit hätten sich neben den Streutalgemeinden auch Bastheim auf den gemeinsamen, aber nicht immer einfachen Weg der gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit begeben. Dies sei eine richtige und wichtige Entscheidung gewesen, denn

Gemeinschaft mache immer stärker. Die gute Zusammenarbeit solle nun fortgeführt werden und auch Rückschläge solle man sich bewusst machen, um daraus gestärkt hervorzugehen. Die immer empfehlenswerten Seminare in Klosterlangheim könnten auch dabei unterstützen. Friedolin Link wünscht der Streutalallianz alles Gute.

Allianzvorsitzender Link bedankt sich nochmals ausdrücklich bei allen abtretenden Bürgermeistern für die gemeinsame Zusammenarbeit und bei Hausens Bürgermeister besonders für dessen Verdienst um die Gründung der ILE. Zur Anerkennung wird allen Abschied nehmenden Bürgermeistern ein Präsent überreicht bzw. für die abwesenden Kollegen mitgeschickt.

Um 16:43 Uhr wird der öffentliche Teil der Mitgliederversammlung durch den ersten Vorsitzenden Martin Link geschlossen.


Martin Link

1. Vorsitzender Streutalallianz e.V.


Johannes Föhr

Schriftführer